

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 7-8: **Religion, Glaube, Gott**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

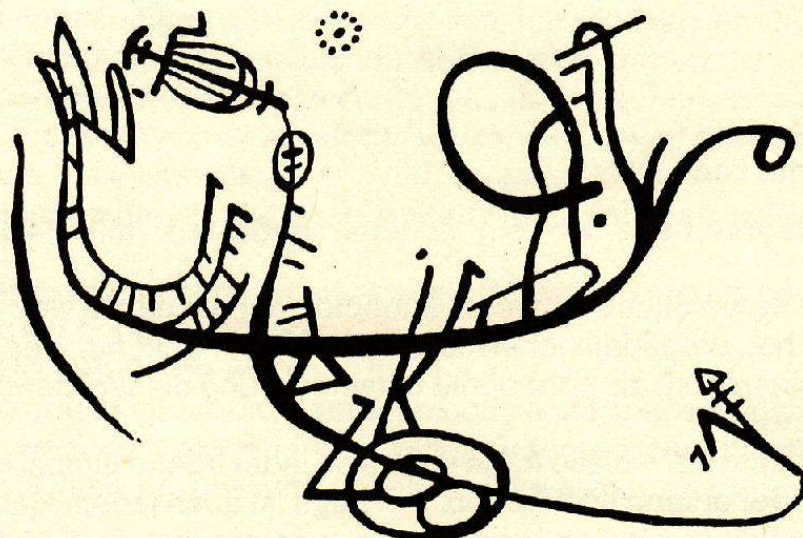
Du wirst ein leben leben, das sich lohnt. Dann kannst du all die andern fragen, nr. 3, 4, 5 und andere mehr vergessen – sie sind einfach nicht mehr wichtig. Du brauchst auch nicht mehr nach alternativen, nach andern lebensformen, nach einer religion, nach einer droge zu suchen – weil jesus christus, die antwort auf alle fragen ist. Gott hat dir so viel freiheit gegeben, dass du dich frei entscheiden kannst – für oder gegen ihn. Die entscheidung für ihn wird sich lohnen, wage das abenteuer! Was dir gestern noch den schlaf raubte, muss dich morgen nicht mehr belasten, weil dieser jesus dir deine last abnehmen will.

Der sinn deines lebens wird dir klar werden.

«Woher komme ich,
wohin gehe ich,
also wozu lebe ich?

Das netz meiner fragen zerriss,
dein JA erreichte mich,
ich bin gewiss.»

Hedi Wenger, Wiesenweg 12, 3400 Burgdorf



Christentum ist nicht überall dort, wo man unmenschlichkeit bekämpft und humanität verwirklicht. Es ist einfach wahr: Unmenschlichkeit bekämpft man und humanität verwirklicht man auch ausserhalb des christentums – unter juden, moslems, hindus und buddhisten, unter nachchristlichen humanisten und ausgesprochenen atheisten. Christentum ist jedoch nur dort, wo die erinnerung an jesus christus in theorie und praxis aktiviert wird.

Hans Küng, «christ sein», Piper & Co., München 1974